

## Nun praktische Mitarbeit bei der Durchführung der Kennzeichnung!

Jahrelang ist in Anträgen immer wieder die Einführung eines Kennzeichnungzwangs gefordert worden, jahrelang ist aus den Kreisen der Mitglieder betont worden, daß darin eine wirklich wirksame Hilfe zu sehen sei!

Wir haben einen freiwilligen Kennzeichnungszwang durch Vereinbarungen der Verbände!

Auf uns kommt es an, die Durchführung zu vereinfachen!

1. Sofort in jedem Ort Ausküsse (je ein Vertreter der beteiligten Betriebsgruppen und der Hausfrauenverbände) einsehen und festlegen, wie Kennzeichnung durchgeführt werden soll.

2. Ergebnis der Besprechung sofort durch Kundschreiben und Bekanntgabe in der Tagespresse zur Kenntnis der Deutschen Reichsregierung bringen.

3. Durch einen Auskunft (in größeren Städten mehrere) die Durchführung der Vereinbarungen kontrollieren. Anschriften der Firmen, die sich nicht beteiligen und schriftlich zur Beteiligung aufzufordern!

4. Durch die Ladengeschäfte und auf den Wochenmärkten Flugblätter verteilen Blumen".

(beim Reichsverband anfordern, werden kostenlos geliefert) zur Unterrichtung der Verbraucherschaft über die getroffenen Vereinbarungen.

5. Alle Mitglieder des Reichsverbands sorgen dafür, daß sofort im eigenen Betrieb die zur Kennzeichnung der deutschen Gartenbauzeugnisse notwendigen Maßnahmen getroffen werden.

Alle Tropfplatten werden mit einem Anhänger "Deutsches Erzeugnis" versehen, 1000 Stück 3 RM.

Es werden keine Verpackungsgeräte mit fremdsprachigem Aufdruck verwendet. Sämtliche Verpackungsgeräte tragen das Einheitsplakat "Deutsches Erzeugnis". In Blumengeschäften werden die ausgestellten Erzeugnisse gekennzeichnet und an der Eingangstür ein Schild angebracht „Verkaufsstelle für deutsche Blumen“. Auf den Wochenmärkten, in den Markthallen erfolgt die Kennzeichnung nach den gleichen Richtlinien. Auch an diesen Ständen müssen die vorgeschriebenen Schilder aufgehängt werden „Verkaufsstelle für deutsches Obst und Gemüse“, „Verkaufsstelle für deutsche Blumen“.

### Bestellschein

- Zu — wie — bitten um umgehende Lieferung:  
 — Stück Kistenleber für Dauerliste I  
 Größe 27,5x19,5 cm % 4,50 RM  
 — Stück Kistenleber für Gurkenliste  
 Größe 30x10 cm % 4,50 RM  
 — Stück Kistenleber für Salatliste  
 Größe 27x8 cm % 4,50 RM  
 — Stück Kistenleber für Tomatenliste  
 Größe 27x8 cm % 4,50 RM  
 — Stück Kistenleber für Blattliste  
 Größe 51x9,5 cm % 4,50 RM  
 — Stück Schilder „Verkaufsstelle für deutsche Obst und Gemüse“ je Stück 0,20 RM  
 — Stück Schilder „Verkaufsstelle für deutsche Blumen“ je Stück 0,20 RM  
 — Stück Anhänger für Tropfplatten je % 8,— RM  
 — Stück Schilder „Deutsche Rosen“  
 — Stück Schilder „Deutscher Blauer“  
 — Stück Schilder „Deutsche Röllen“  
 — Stück Schilder „Deutsches Erzeugnis“ zusammen je 100 Stück 1,— RM  
 — Stück Flugblätter über die Durchführung der Kennzeichnung (Lieferung erfolgt kostenlos!)

Name und Wohnort:  
 (Bitte deutlich schreiben!)

## Stalldünger

### Packung Pferdedung Kuhdung und gemischten Dung

In bester Qualität und jeder gewünschten Menge liefern  
 Berliner Düngerhandel A. G.  
 Berlin O 17, Persiusstr. 10-13  
 Telefon: Andreas 2508/09

## Jetzt notwendiger Pflanzenschutz

im Freilandgemüsebau

Im August macht sich bei den Gurken nicht selten die Wellefruchtigkeit bemerkbar. Sie wird hervorgerufen entweder durch das Wärmebedürfnis oder durch Blattläuse und Blattläuse. Die Krankheit äußert sich darin, daß von den einzelnen Blättern plötzlich sämtliche Blätter wellig werden, wodurch die ganzen Blätter eingehen und verziehen. Wellenfrische Blätter sind durch Verbrennen unbeschädigt zu machen. Als chemisches Bekämpfungsmittel dient der Schwefelkohlenstoff in Frage. Soll von dieser Bekämpfungsmittel Abstand genommen werden, so ist der Gurkenbau einige Jahre auszusuchen.

Bei den Kruppbohnen achtet man auf die Fleckenfruchtigkeit, die durch Blattläuse hervorgerufen wird. Auf den Blättern bilden sich hellgrüne, runde Flecken, die allmählich trocken werden und die Blätter zum vorzeitigen Absterben bringen. Auf den Hülsen seien die Flecken wie weißergetrocknet oder seitig aus, worauf die Bezeichnung Fleckenfruchtigkeit zurückzuführen ist. Da Erfahrungen über die Bekämpfungen noch nicht bestehen, empfiehlt es sich, die betroffenen Blätter zu verbrennen. Auch dürfen gesalzene Blätter nicht für die Saatgewinnung verwendet werden.

Arvelein und Karree haben neuerdings viel unter der Laubmotte zu leiden. Den Schaden verursachen die Motten, die in den Schoten der Arvelein und den Blättern des Karrees leben, wodurch die Pflanzen verlöschen. Die Motten sind gelblich grün und hellköpfig. Sie können bis in den Oktober hinein auftreten. Bei starkem Befall sind die Pflanzen zu vernichten. Ist der Befall jedoch nicht sehr hart, so ist Abschneiden und Verbrennen der betroffenen Blätter zu empfehlen.

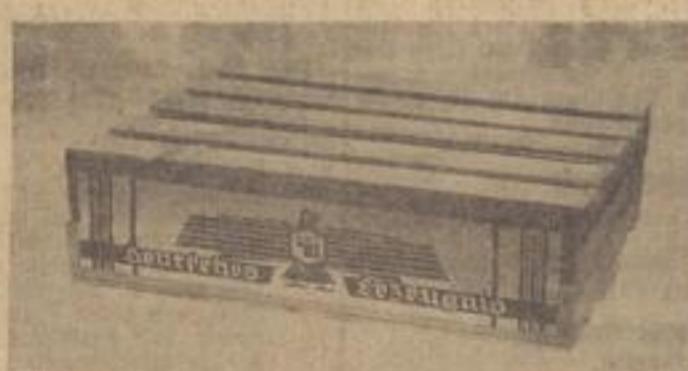
Als schwimmende Tomatenkrankheit ist die F. n. und F. r. zu nennen, die besonders durch große Lustfeuchtigkeit begünstigt wird. Sie ist gekennzeichnet durch schwarze Flecken an den Blättern und Trieben, die immer zahlreicher werden. Bei nassem Wetter geben sie in Haulmin über, während sie bei trockenem Wetter verdorren. An den Trieben bilden sich erst gelbliche Flecken, die später schwarz werden und ebenfalls in Haulmin übergehen. Als Bekämpfungsmittel ist vorbehängendes Spritzen mit einer 1%igen Ammoniumsulfat-Lösung zu empfehlen.

Reichert, Hannover

## Fragukasten

Seit Jahren beobachte ich schon an meinen Ficus-Stauden, daß die unteren Blätter zuerst braune Flecken bekommen, nach ca. 10 bis 14 Tagen wird das ganze Blatt gelb und fällt ab. Wo ist die Ursache dieser Krankheit zu suchen und wie ist sie zu bekämpfen? Deuteres Spritzen mit schwefelhaltigen Lösungen und selbst das Verteilchen der Blätter mit Schwefelsäure hatten keinen Erfolg. Die Pflanzen stehen in guter Erde und haben sehr gesunde Wurzeln.

Wenn beim Ficus-Stauden die unteren Blätter braune Flecken bekommen, dann weil werden und absallen, so ist das auf je-



Tomatenliste

zu verwenden lt. Reichseinheitsvorschriften für Treib-Baukästen und Treib-Tomaten. Größe des Kästenplakats 87x8 cm. Bestellnummer S. K. 8, % 4,50 RM.



Salatliste

zu verwenden lt. Reichseinheitsvorschriften für Salat, Karotten, Treib-Kohlrabi, Spinat. Größe des Plakats 87x8 cm. Bestellnummer S. K. 8, % 4,50 RM.



Glasliste

zu verwenden lt. Reichseinheitsvorschriften für Beerenobst, Steinobst, Kernobst und Gemüse, d.h. Tomaten. (Ausl. Aufdruck übersteht.) Größe des Plakats (Seitenwand verdeckt) 51x9,5 cm. Bestellnummer T. K. 2, % 4,50 RM.



Gartenliste

zu verwenden lt. Reichseinheitsvorschriften für Hausgurken. Größe des Plakats 80x10 cm. Bestellnummer G. K. 4, % 4,50 RM.



Dauerliste I

zu verwenden lt. Reichseinheitsvorschriften für Käpfel, Birnen und verschiedene Gemüse. Größe des Kästenplakats 27,5x19,5 cm. Bestellnummer A. K. 1, % 4,50 RM.

Alle Plakatstreifen unter Angabe der Bestellnummer beim Reichsverband des deutschen Gartenbaus, Berlin NW 40, bestellen. Mitglieder erhalten 50% Rabatt

Für Spankörbe I. Plakatstreifen S. K. 3  
 " " II. " S. K. 3  
 " " III. " T. K. 2

verwenden!



Ihr gebt Arbeit und Brot!

Annahmestellen für die Spende zur Förderung der nationalen Arbeit: Einzugsamt, Hauptzollamt, Postamt, Überweisung an diese Annahmestellen durch: Vol. Bank, Sparkasse usw.